

St. Peter's Bote.

I. O. G. D.

Der St. Peter's Bote wird von dem Redaktionskomitee...

Agenten verlangt... Die Agenten sind...

ST. PETERS BOTE Münster, Sask.

Table with 12 columns and 12 rows, likely a calendar or schedule.

Kirchenkalender.

- 22. Juni Sonntag nach Pfingst... 23. Juni Montag... 24. Juni Dienstag...

Die erste englische kath. Tageszeitung... Nordamerikas, von der vor etwa einem halben Jahre...

Über den Wert der deutschen Sprache... Aufhebe sich Dr. Owen, Professor am Vorkursseminar der Stadt Chicago...

Eine Patentaufgabe haben jüngst, wie aus London gemeldet wird, die Sozialisten von Coventry vorgenommen...

Ein Räuber greift einen Reisenden auf der Landstraße an... Der Verdacht des Glaubens - und nicht freundschaftlich zu ihm...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Nicht in die Taschen der politischen Führer... Die als Carbonarios bekannten Geheim-Gesellschaften...

Frankreichs Geburten. Ein lobenswerthlicher Bericht des Arbeitsministeriums über den Personenzustand in Frankreich...

Ein Bischofsabläm in Norwegen. Aus Christiania, Norwegen, wird unterm Datum vom 20. Mai gemeldet...

Table zur Erinnerung an die erste hl. Messe auf Manhattan Island. Wo heute in Bowling Green in New York das prächtige Customs House steht...

Was die „neutrale“ Schule in Frankreich leitet. Die Familienväter von Vieux du Roux (Auro)...

Die kath. Partei liegt in Belgien. Der Bericht der verbündeten Sozialisten und Liberalen, bei der Parlamentswahl am 2. Juni...

Das Ehegesetz in Canada. In der neuesten Provinz wurde in Ottawa vom Privy Council der Weisheit erhalten...

Ein Räuber greift einen Reisenden auf der Landstraße an... Der Verdacht des Glaubens - und nicht freundschaftlich zu ihm...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Mandat bleibt in Zentrum's Händen. Bei der Reichstags-Grüßwahl im vierten Trierer Wahlkreis...

Interessante Sitten von den französischen Gemeindevätern. Geht es vorwärts mit der Organisation der französischen Katholiken?

Ein Chicagoer Kirchenchor erhält in Paris den ersten Preis. Beim internationalen Wettbewerben in Paris am 29. Mai...

Die kath. Partei liegt in Belgien. Der Bericht der verbündeten Sozialisten und Liberalen...

Das Ehegesetz in Canada. In der neuesten Provinz wurde in Ottawa vom Privy Council der Weisheit erhalten...

Ein Räuber greift einen Reisenden auf der Landstraße an... Der Verdacht des Glaubens - und nicht freundschaftlich zu ihm...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Interessante Sitten von den französischen Gemeindevätern. Geht es vorwärts mit der Organisation der französischen Katholiken?

Ein Chicagoer Kirchenchor erhält in Paris den ersten Preis. Beim internationalen Wettbewerben in Paris am 29. Mai...

Die kath. Partei liegt in Belgien. Der Bericht der verbündeten Sozialisten und Liberalen...

Das Ehegesetz in Canada. In der neuesten Provinz wurde in Ottawa vom Privy Council der Weisheit erhalten...

Ein Räuber greift einen Reisenden auf der Landstraße an... Der Verdacht des Glaubens - und nicht freundschaftlich zu ihm...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Interessante Sitten von den französischen Gemeindevätern. Geht es vorwärts mit der Organisation der französischen Katholiken?

Ein Chicagoer Kirchenchor erhält in Paris den ersten Preis. Beim internationalen Wettbewerben in Paris am 29. Mai...

Die kath. Partei liegt in Belgien. Der Bericht der verbündeten Sozialisten und Liberalen...

Das Ehegesetz in Canada. In der neuesten Provinz wurde in Ottawa vom Privy Council der Weisheit erhalten...

Ein Räuber greift einen Reisenden auf der Landstraße an... Der Verdacht des Glaubens - und nicht freundschaftlich zu ihm...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Interessante Sitten von den französischen Gemeindevätern. Geht es vorwärts mit der Organisation der französischen Katholiken?

Ein Chicagoer Kirchenchor erhält in Paris den ersten Preis. Beim internationalen Wettbewerben in Paris am 29. Mai...

Die kath. Partei liegt in Belgien. Der Bericht der verbündeten Sozialisten und Liberalen...

Das Ehegesetz in Canada. In der neuesten Provinz wurde in Ottawa vom Privy Council der Weisheit erhalten...

Ein Räuber greift einen Reisenden auf der Landstraße an... Der Verdacht des Glaubens - und nicht freundschaftlich zu ihm...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Interessante Sitten von den französischen Gemeindevätern. Geht es vorwärts mit der Organisation der französischen Katholiken?

Ein Chicagoer Kirchenchor erhält in Paris den ersten Preis. Beim internationalen Wettbewerben in Paris am 29. Mai...

Die kath. Partei liegt in Belgien. Der Bericht der verbündeten Sozialisten und Liberalen...

Das Ehegesetz in Canada. In der neuesten Provinz wurde in Ottawa vom Privy Council der Weisheit erhalten...

Ein Räuber greift einen Reisenden auf der Landstraße an... Der Verdacht des Glaubens - und nicht freundschaftlich zu ihm...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Die Lage in Portugal. Im ganzen Lande herrscht größte Unzufriedenheit über das gegenwärtige Regierungssystem...

Jentenerium der Freiheit und des Friedens, welche der Kirche geachtet wurden durch die offizielle Anerkennung des Christentums, sowie der Rechte, die der christlichen Gesellschaft von Kaiser Konstantin im Edikt von Mailand zu Anfang des Jahres 313 verliehen wurden. Dieses große Ereignis, dem der Sieg Konstantins über Maxentius vor den Mauern Roms am 28. Oktober 312 vorausgegangen, ist in der Geschichte von höchster Wichtigkeit und Bedeutung und darum würdig, besonders in unseren Tagen in das Gedächtnis zurückgerufen zu werden. Der vielhundertjährigen Wiederkehr eines solchen Ereignisses, das die Geschichte der Welt veränderte, müssen sich darum alle Nationen freuen, die dem Christentum ihre schönsten Ruhmeszeiten, ihre herrlichsten und erfrischendsten Fortschritte auf jedem Gebiete der moralischen und materiellen Güter und vor allem auf dem der menschlichen Zivilisation zu verdanken haben. Die Grundzüge des Programms, welches das vom Hl. Vater ernannte Komitee aufgestellt hat, sind folgende: 1. Die Errichtung eines religiösen Monuments bei der Wälfischen Brücke, und 2. Feierliche Dankfesten, welche Festsveranstaltungen, wissenschaftliche und populäre Veröffentlichungen über die Bedeutung jenes Ereignisses in der ganzen Welt. Zu diesem Zwecke sollen unter Leitung der Bischöfe allenthalben lokale Komitees gegründet werden.

St. Peters Kolonie.

Im Herbst 1904 verschwand in der Gegend von Lenora Lake ein gewisser Ferdinand Spath aus Marland. Die Gegend wurde überall nach ihm abgesehen, und im St. Petersbote wurde eine Anzeige eingegeben, in der um Auskunft über den Verbleib des Mannes ersucht wurde. Alles blieb ohne Erfolg. Vorliegende Woche endlich fand ein deutscher Ansiedler mit Namen Forster auf seinem Lande in Township 41, Range 22, den Kopf eines erwachsenen Mannes, und näheres Untersuchen der Stelle förderte auch einen Teil der übrigen Knochen, ein Gebetbuch, Ueberreste einer Reisekiste, Fischangeln und eine Schutzhöhle zutage. Herr Spath war mit Angeln, einer Reisekiste und Gebetbuch versehen, als er zuletzt lebend gesehen ward. Die Identifizierung war somit nicht sonderlich schwierig. Ohne Zweifel hatte er sich in der Gegend, die fast lauter Hügel und Wald ist, verirrt und fand daher infolge Ueberanstrengung, Hunger und Müdigkeit, Uebel, die durch sein krankes Bein noch vermehrt wurden, den Tod. Seine sterblichen Ueberreste nahm der berittene Polizist Grey von Humboldt nach dem letztgenannten Ort und benachrichtigte die Verwandten des Spath. Herr Ferdinand Spath verließ seine Heimat am 29. August 1904, war am 5. September in Koffern und besuchte hierauf die St. Peters Kolonie. In der Umgegend von Lenora Lake verschwand er und wurde nicht wieder gesehen. Er war 55 Jahre alt, 5 Fuß und 10 Zoll groß, hatte einen blonden, mit weiß untermischten Vollbart und war von Profession Schreiner.

Von einem schweren Schicksalsschlag getroffen wurde am 14. Juni Frau Maria Gasser von Humboldt. Ihr ältester Sohn Nikolaus, ein Arbeiter auf der C. N. R., erkrankte in einem Zustrome des Affiniboine bei Kamfack, als das Boot, auf dem er sich befand, umschlug. Seine Leiche wurde am 15. Juni nach Humboldt zur Beerdigung gebracht. Heute, den 20. Juni, feiern Herr und Frau John Müller von Münster ihr goldenes Ehejubiläum. In Anbetracht des Alters und der Gebrechlichkeit der Jubilare fand eine ganz schlichte Feier in der St. Pauls Schule statt. P. Bonifaz gelebrierte die hl. Messe. Bemerkenswert ist der Umstand, daß die Ehe vor 50 Jahren an ebendenselben Datum und Wochentag stattfand. Unsere herzlichsten Glückwünsche! Letzten Montag ist auch Herr Tembrocks Automobil in Münster angekommen. Am 30. Juni ist Schul-Picnic in St. Paul, nördlich von Münster. Jedermann ist eingeladen.

Am 18. Juni wurden in St. Gregor von P. Joseph getraut Herr Grefer von Engelfeld und Frä. Rosa Vinsfeld von St. Gregor.

Ganz besondere Preise für wasserdichte Mäntel bei J. J. Stiegler. Am 7. Juli findet in den Gemeinden der Kolonie die Kollekte für das Waisenhaus in Prince Albert statt. Ein besseres Werk kann gewiß niemand tun, als beizutragen zur Erziehung von ertrottelosen Kindern. Wer viel hat, gebe viel für diesen schönen Zweck, und wer wenig hat, der gebe von seiner Armut. Gott wird es lohnen.

Gehen Sie zu J. J. Stiegler für Gingham und Prints, zu 6 Cts. Speziell.

Am 15. Juni hielt Herr A. D. McIntosh von Humboldt in Münster eine politische Rede, in der er sich als den konservativen Kandidaten den Wahlkreis Humboldt und als einen unterstützenden Kandidaten vorstellte. Die Zahl seiner Zuhörer belief sich auf etwa 20 Mann, von denen die Hälfte aus Humboldt war. Redner sprach, daß das Programm Hautains die absolute Kontrolle der öffentlichen Landbesitzer, die sich in Saskatchewan befinden und von der Dominion verwaltet werden, für die Provinz verlangt, ferner, daß auf dem Programme die Einrichtung von internen Storage-Elevatoren, billiges Geld für die Farmer und die schlechte Konstruktion der Hudson's Bay Bahn stünde. Daß Hautain auch Initiative und Referendum verlangt, hat er nicht verstanden, auch nicht, daß Hautain die Separatisten abgelehrt haben möchte. In Bezug auf Initiative und Referendum lese man den Artikel auf Seite 6 dieser Zeitungsansgabe. Herr McIntosh hat endlich behauptet, daß die Dominion-Regierung die End-Elevatoren bereits unter Regierungskontrolle gestellt hätte. Doch wie stimmt diese Erklärung überein mit jener des Hl. G. E. Forster, die in den Zeitungen berichtet wird? Da heißt es nämlich: Hon. G. E. Forster, Minister für Handel und Gewerbe, hat offiziell bekanntgegeben, daß die Dominion-Regierung nicht daran denke, die End-Elevatoren an den Seen sowie an den Küsten unter Kontrolle zu nehmen. Sie überläßt dieselbe allein Privatkapital. Hon. Forster machte diese Ankündigung nach Rücksprache mit Vertretern der Getreide-Kommission. Diese Erklärung wird viel zur Klärung der Sachlage beitragen. Es kurzfierte nämlich verständig das Gerücht, daß sich die Dominion-Regierung mit dem Gedanken trage, die End-Elevatoren unter Kontrolle zu nehmen, wodurch viel Privat-Kapital vom Elevator-Bau abgehalten wurde.

Männeranzüge, zwei Teile, für den Sommer, zu \$7.50. Gut und billig. J. J. Stiegler. Soeben wird bekannt gegeben, daß die Provinzial-Wahlen für Saskatchewan am 11. Juli stattfinden werden und die Nominierungen am 4. Juli.

Wegen frühliches Anzuges für Damen, gehen Sie zum rechten Platz. J. J. Stiegler. Das Wetter der verflochtenen Woche war wieder außerordentlich schön und abendlich für die Feldfrüchte.

Verlangt ein Mädchen. Lohn \$18.00 per Monat. Man wende sich an A. Forger, Humboldt. Der canadische Nationalfeiertag, nämlich der 1. Juli, wird in Brano durch ein vollständiges Gemeindefest speziell gefeiert werden. Für Ertrichungen und Belustigungen aller Art wird beides gesorgt sein. Ein \$15.00 Preis ist gelegt für die Ballspieler. Spezielle reduzierte Eisenbahntarife.

(13. Fortsetzung.)

Gegen Ende des Jahres 1903 erschienen im "Wanderer" folgende interessante Korrespondenz über Annahem:

"St. Anna, Köstern P. D., Sask., 14. Dez. Die St. Anna-Gemeinde in der deutschen kathol.

Kolonie hatte am 15. November zum ersten Male das Glück, in ihrem Kirchlein Gottesdienst feiern zu können. Als Dankagung dem Allerhöchsten wurde nach der hl. Messe das "Te Deum" gelungen. Bis jetzt wurde den Lesern des "Wanderer" wenig über die hiesige Gemeinde berichtet, vielleicht aus dem Grunde, daß das Gute immer bescheiden ist und sich nicht vorzudrängen sucht. Die St. Anna-Gemeinde umfaßt die Townships 38 und 39 in Range 20. Obwohl weit von Köstern gelegen, hatte diese Nachbarschaft doch schon früh eine ganz gute Anzahl von Ansiedlern aufzuweisen, weshalb man bald daran dachte, hier eine Gemeinde zu gründen. Auf Wunsch der Ansiedler kam P. Prior in Begleitung des P. Dominik, welcher seither zum Pfarrer ernannt wurde, hieher und hielt am St. Anna-Tage des verflochtenen Sommers den ersten Gottesdienst in der Wohnung des Herrn Adam Specht. Am 9. August war im selben Hause wieder Gottesdienst, und, da das selbe zu klein war, die Anbängigen zu fassen, beschloß man, in Zukunft die größere Wohnung des Herrn Werner Salbach zu benützen. Der liebe Gott sah sicherlich mit Wohlgefallen auf den guten Willen der Ansiedler, welche sich stets fleißig zum Gottesdienste einfanden, denn er ermöglichte es ihnen, noch in diesem Herbst ein eigenes Kirchlein zu besitzen. Der ursprüngliche Plan für Kirche und Pfarrhaus konnte wegen zu weit vorgeschrittener Jahreszeit nicht mehr ausgeführt werden. Man errichtete daher ein Gebäude, 44 Fuß lang und 16 Fuß breit, welches als Kirchlein dient und auch dem Pfarrer Unterkunft gewährt. Architekt und Baumeister war Herr Emil Lachmuth, welcher unter der fähigen Mitwirkung seines Sohnes Paul und der Herren Werner Salbach, John Kahlund und Theo. Döpfer das Gebäude in kurzer Zeit errichtet hatte. Da die genannten Herren die Bauarbeit umsonst taten, verdienen sie eine besonders ehrende Erwähnung in der Geschichte der Gemeinde. Wer das Gebäude sieht, muß in der Tat anerkennen, daß die genannten Herren ihre Sache gut gemacht haben, denn sie verstanden es ausgezeichnet, das unvortheilhafte Material (Pappel Holz) so zu bearbeiten, daß ein recht netter Bau daraus wurde. Auch die übrigen Mitglieder haben sich sicherlich einen nicht geringen Gotteslohn verdient durch die Opferwilligkeit, die sie bei dem Bau an den Tag legten. Das Kirchlein steht nämlich auf S. 1 E. 4, T. 39, R. 20, einer Stelle, die noch

Land zu verkaufen gegen Erntebezahlung. Ich biete die Nordhälfte und S. O. 1/4 S. 18 und die Nordhälfte von S. 28 und S. W. 1/4 von S. 10, alles in Township 37 Range 20 w. 2 Meridian zum Kaufe an. Ebenso die ganze Section 12 in Township 38, R. 21, w. 2. N. Alles in der Nähe von St. Gregor und Münster, Saskatchewan.

Ich möchte eine kleine Anzahlung gleich haben und den Rest gegen Erntebezahlung, oder wenn der Käufer wünscht, so kann er gleich eine Anzahlung machen und den Rest stufenweise bezahlen. Ich verkaufe irgend ein Stück oder jedes Viertel separat, je nach Wunsch. Auf S. 12 sind etwa 100 Acres gebrochen, es sind 2 Häuser darauf und eine fließende Quelle. Man wende sich an Nic. Meyer, Melrose, Minn.

Katholiken unterstützen die Presse.

HUMBOLDT REALTY COMPANY LTD. Händler in allen Sorten von Farm- und Stadteigentum. Geld zu verleihen auf farmland zu den niedrigsten laufenden Zinsen. Versicherungen ausgestellt bei den zuverlässigsten Gesellschaften. Eigentümer der berühmten Parkview Subdivision, die besten Residenz-Eotten im Städtchen, nahe bei Kirche und Schulen. - Wenn Sie Ihre Farm schnell verkaufen wollen, lassen Sie sie durch uns verkaufen. - Office: Nächste Türe zur Bank of Commerce Humboldt. - Humboldt Realty Company Limited. J. A. Stirling, Manager.

vor 7 Monaten auf 50 Meilen kein Haus aufzuweisen hatte. Wo jeder mann ein neuer Ankömmling ist, der selbst genug damit zu tun hat, sich einzurichten, da schäht der liebe Gott hieherlich alles weit höher, was man aus opferfreudigen Herzen zu seiner Ehre tut. Er wird daher auch gewiß die St. Anna-Gemeinde segnen, insofern sie in wenigen Jahren hat des jehigen armlüchlichen Kirchleins ein würdiges Gotteshaus besitzens wird. Ein Ansiedler.

Der erste Gottesdienst im östlichen Teile der St. Peters Kolonie wurde am 2. August 1903 von dem h. P. Prior in Zelle des Herrn Frank King abgehalten auf dem Nordwest-Eck von Section 20, T. 36, R. 19. Die ersten Ansiedler in dieser Gegend - jetzt haben sich hier die Gemeinden Engelfeld, Watson, St. Oswald gebildet - waren John Bettin, Paul Bachholz, Thomas Graef, Th. Papan, Val. Voeh, Jos. und Anton Hübnagel, die Familien Spring, Barisch, Bonien, King, Kohlung, die Gebrüder Schwandt, L. König, Jos. Hoffmann, Jakob Kuchhäner, Behiels, Math. Bartholet, John Bitta, Robt Paulus u. a. m. Am 15. August 1903 stattete P. Prior Alfred dieser Gegend seinen Besuch ab und hielt den sonntäglichen Gottesdienst am 16. August. Mit P. Alfred fuhr als Begleiter und Wegweiser Herr F. D. Lange von der Catholic Settlements Society, der am 1. und 2. August schon P. Peter nach F. King begleitet hatte. Ueber Nacht blieben sie im Hause des Paul Bachholz, das damals von John Bettin bewohnt war. John Bettin war jedoch abwesend und kam erst spät abends heim. Unterbeiden hatten P. Alfred und F. D. Lange die Tür des Blockhausens erbrochen und sich bereits im Inneren zur Ruhe begeben. Als nun John Bettin nach Hause kam und merkte, daß das Haus bewohnt war, rief er: "Wer da?" P. Alfred antwortete: "Mr. Lange!" während letzterer rief: "Vater Alfred!" Selbstverständlich war John Bettin über den priestlichen Eindringler und Gast nicht wenig beglückt und hoch erfreut. Ueberhaupt übten alle unsere Ansiedler in jenen schweren Zeiten die zuvorkommendste Gastfreundschaft. Am Sonntag den 16. August gelebrierte P. Prior Alfred jodann im Hause des Peter Heilmann aus dem Südostviertel von Section 18, T. 37, R. 18 die hl. Messe. Das Ergebnis des Besuchs des hochw. P. Priors war die Gründung der Schutzengelgemeinde, zu der vor der Hand alle Ansiedler in den Townships 35, 36, 37 und 38 (Fortsetzung auf Seite 8.)

Agenten für den St. Peters Boten. Reisender Agent: Anton Haal. Localagenten: P. Rudolph, Humboldt. P. Theophan, Sulda u. Willmont. P. Mathias, Coefeld. P. Benedict, Hoodoo, St. Meinrad und St. Benedict. P. Christophorus, Bruno, Dana Scalding und Brandmont. P. Bernard, Watson, Engelfeld und St. Oswald. P. Bonifaz, Dead Moose Lake, Pilsner und Carmel. P. Joseph, St. Gregor. Philipp Hoffmann, Annahem. Geo. H. Gerwing, Leonore Lake. Seraphim Schönader, Coblenz und Umgebungen. Ant. Rebolous, S. Qu Appelle, Sask. Wend. Rebolous, Vibaak, Sask. Mich. Schur, Coronation, Alta. Jos. Ottenbreit, Odessa, Sask. Jos. Berges, Waterloo, Ont. B. Beingejner, Formosa, Ontario. Geo. Pöfjinger, Wolferton, Ont. Mich. W. Kappel, Pilot Butte, Sask. B. Jos. Ludwig, Armstrong, B. C. J. Gartner, Dilke, Sask.

Sport-Waren.

Wir haben soeben unseren neuen Vorrat von Sportwaren, bestehend aus Baseballen, Baseballhandschuhen, großen und kleinen Bats und Fußballen erhalten, ebenso Tennis Racquets etc. G. T. Wallace, Chemiker und Schreibmaterialienhändler Humboldt, Saskatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask. Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und verschiedene Schmuckwaren. Wir tragen unsere Kunden aufs beste zu behandeln. Kommen Sie daher und sprechen Sie bei uns vor.

Wir haben jetzt

einen vollständigen Vorrat von Arzneien, Schreibmaterialien, Büchern, Musikwaren, Tabak, Cigaren, Pfeifen und können Ihnen eine ganze Auswahl von Sportwaren zeigen. Besuchen Sie uns. W. N. DUFF & CO. Apotheker und Schreibmaterialienhändler HUMBOLDT SASK.

(Politische Anzeige.)

Zeichnen Sie Ihren Stimmzettel so: Mc Intosh A. D. X Turgeon A. Es bedeutet: 1. Gute Wege, nicht bloß vor den Wahlen, sondern jederzeit. 2. Interne Storage Elevatoren, in denen Sie Ihr Getreide trocknen und aufbewahren können. 3. Progressive Bahnan Post, mit Kontrolle der fracht-, Telegraph und Expressraten durch die Provinzial Regierung. 4. Provinzial-Gewinnung der Ländereien und Hilfsquellen mit Abschaffung des Supplementary Revenue-Tax. 5. Sofortige Konstruktion von Kanal und Lange Distanz-Telephonen. 6. Billiges Geld für die Farmer, insofern sie nicht die gegenwärtigen überhöhten Noten zahlen brauchen, die jetzt von Banken und Leihgesellschaften verlangt werden. 7. Sie stimmen für einen Mann aus unserer Mitte, der der rechte Mann auf rechten Platz ist. Stimmet für Mc Intosh! Der Mann mit dem reinen Rekord. Watson District Conservative Association.

Machen Sie einen Versuch mit dem wohlbekanntesten, neuen Gebräu

Saskatoon Lager Bier. Der Stolz von Saskatoon. Rein, Nahrhaft, Wohlgeschmeckend. „Saskatoon“ wird überall verlangt, und während es in großer Nachfrage ist, gewinnt es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im ganzen Nordwesten. „Saskatoon“ ist von unübertrefflicher Qualität, mit schmelzendem Schaum, und rein wie der Regenbogen. Medicinische Brauer und Bottler Hoeschen Wentzler Brewing Co. SASKATOON, SASK.

Eine deutsch kathol. Kolonie in British Columbia.

2400 Acres leicht fruchtbares Land. Beste Stellen für Obstbau und Gemüse. 600 Acres schöner Wald, Holzverkauf und Eisenbahn mit Station auf dem Lande. Täglich Schifffahrt auf einem 26 Meilen langen See, welcher an der Südküste des Landes ansetzt. Nur 69 Meilen von Nelson. Preis von \$25. bis \$150. per Acre, je nach Güte und Lage. 25 Prozent Baar, Rest 3 bis 4 Jahre, 6 Prozent Zinsen. Kirche und Pfarrwohnung werden von der Gesellschaft gekauft und bezahlt. Den ersten zehn Käufern geben wir zehn Prozent Abzug und 20 Prozent wenn alles Baar. GERMAN LAND CO. 377 MACHRAY AVE. WINNIPEG - MAN.

Initiative, Referendum und Recall.

Da der Staat, der früher...

Die Frage der Initiative...

Trotzdem macht sich...

Ich will deshalb in...

Dadurch würde die...

Allerdings müssen...

und nicht was sie sein sollen...

Wenn wir in allen...

Wir alle wissen...

großen Heutel, ein großes...

Initiative und Referendum...

Das ist aber eine...

Die Religion.

Die Heiligprechung...

Die Heiligprechung...

Die Heiligprechung...

Die Heiligprechung...

And jene, welche die...

Das ist aber eine...

UNION BANK OF CANADA.

Dr. JAMES C. KING.

Dr. J. E. Barry.

Dr. Roy G. Wilson.

A. D. Mac Intosh.

J. M. CRERAR.

Revollmächtigter...

Revollmächtigter...

The Central Creamery Co., Ltd.

Sattlergeschäft.

Sattlergeschäft.

Anzeigen.

St. Peters Boten.

Ergebnis.

HOTEL MÜNSTER.

King George Hotel.

Dana Hotel.

Albert Breher.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY.

Glückwünsche.

Glückwünsche...

W. C. Blate & Sohn.

BRUNO.

Baumaterial.

Hermann Nordid.

Hermann Nordid.

Hermann Nordid.

Hermann Nordid.

Hermann Nordid.

Die Sp... Die Ent... Die Ent...

Falschmünzerei in Spanien.

Eine große Menge falschen Geldes befindet sich im Umlauf.

Die Spanier sind die höflichsten Leute der Welt. Der Anstand ist ihnen angeboren, und nirgends gibt es so feine und zahlreiche Höflichkeitsergüsse wie dort. Um so befremdlicher wirkt der allgemeine Gebrauch, daß man nie ein Geldstück, sei es von Kupfer oder Silber, nie eine Banknote annimmt, ohne sie vorher auf ihre Echtheit gründlich geprüft zu haben. In dieser Hinsicht läßt der Spanier nicht mit sich spotten. Was in Deutschland eine Grobheit wäre, ist hier gang und gäbe, und niemand findet etwas dabei. Der Verkäufer im Café, der Händler im Laden, der Käufer irgendwelcher Waare läßt jedes Geldstück, das er erhält, mit möglichem Aufschlage auf einer Marktplatz durch seinen Klang verbinden, ob es würdig ist, angenommen zu werden. Befindet das Stück die Probe nicht, so wird es mit entschuldigendem Schelten zurückgegeben und der Käufer gibt ein anderes, indem er das falsche wieder einsteckt, mit dem Vorbehalt, es anderswo unterzubringen.

Die Entdeckung dieser Gebrauche ist auf die große Menge falschen Geldes zurückzuführen, die in Spanien im Umlauf ist. Die Falschmünzer sind zahlreich, und es ist ein offenes Geheimnis, daß es nicht immer dunkle Ehrenmänner sind, die sich dem nun bringenden Beruf ergeben. In Sevilla besteht offensichtlich eine Falschmünzfabrik, die zahllose Millionen auf den Markt wirft. Ihre Spezialität besteht in der Fälschung von Duros, Silberstücke ähnlich unserem Dollar, die einer höheren Feingehalt haben, als die von der spanischen Münzfabrik verfertigten. Diese Silberstücke, die sehr schwer von den echten zu unterscheiden sind, haben nach und nach die ganze Halbinsel überschwemmt, und sie wurden zuletzt anfast von aller Welt, die Bank von Spanien und die amtlichen Stellen nicht ausgeschlossen, in Zahlung angenommen, wobei Spanien die merkwürdige Tatsache bot, daß falsches Geld in den Rang des echten Geldes erhoben wurde. Vor etwa zwei Jahren glaubte ein spanischer Finanzminister, diesem Verhältnisse ein Ende machen zu müssen, und dekretierte zunächst, daß die Reichsbank, die Post und andere amtliche Stellen, die „Duros falsillos“ bloß in der beschränkten Maße, das ist im Verhältnis von höchstens 10 Prozent des Gesamtbetrages, akzeptieren dürften. Sodann erschien kurz darauf ein Gesetz, worin angedeutet wurde, daß die genannten Stücke innerhalb einer gewissen Frist an den Schalter der Reichsbank zum vollen Wert umgewechselt, nach Ablauf der Frist aber als Falschmünze vermerkt und beschlagnahmt werden würden. Man stellte sich an den Bankaltern Duros sensillos im Werte von 14 Millionen Pesetas ein!

Es schien einige Zeit, als ob die falsche Münze tatsächlich aus dem Umlauf verschwunden sei, nach und nach aber erschienen wieder neue „Duros falsillos“ auf dem Markt, zuerst in kleineren und wenig zahlreichen Mengen, aber in immer größeren Mengen und an allen Ecken des Landes, und heute zirkulieren wieder für viele Millionen falsche Münzen aller Art, so daß wohl der Augenblick nahe ist, wo der Staat wieder alles nicht anzuken müssen, soll der Markt nicht ganz mit solchen Münzen überschwemmt werden; gewiß ein einziges Schauspiel in Europa.

Die entdeckten Falschmünzbetriebe sind immer dürftige, unbedeutende Niederlassungen, während die mächtigen, mit Millionen arbeitenden Fabriken ohne Störung weiter funktionieren und ihren Aktionären enorme Gewinne ausschütten. Man wird vielleicht fragen: Wie in aller Welt ist es möglich, daß die Falschmünzer ein so gutes Geschäft machen können, wenn ihre Erzeugnisse mehr Silber gehalt haben, als die echten Münzen? Ganz einfach: der Verkäufer einer Silbermünze ist viel höher als ihr Barwert. In einem Silberdoro, dessen Barwert 1 Dollar beträgt, ist für 2 Pesetas 55 Centimos, also 50 Centes Silber; der Gewinn für die „Falschmünzer“ ist 99 Prozent. Deshalb wäre der Verlust des Staates, wenn letzterer die falschen Münzen zu Silberbaren einschmelze und als solche verkaufte, ein beträchtlicher, aber der Staat schmilzt die Silberlinge zu echten Duros um, und da, wie gesagt, deren Feingehalt niedriger ist als der der falschen Duros, macht er dabei noch ein Geschäft.

Besonders für Ausländer, die Spanien nicht kennen, wie dies bei den meisten Touristen der Fall ist, bildet das falsche Geld eine niederstehende Quelle des Vergnügens, um so mehr, als gerade sie alle möglichen falschen Münzen in die Hände gespielt bekommen. Vergebens steht in vielen Läden die Warnung angeschlagen: „Falsches Geld wird hier weder akzeptiert noch gegeben“, die ebenso förmlich ist, als ob sie lautete: „Das Geldstück wird hier bloß einmal bezahlt.“ Es herrscht eben in dieser Hinsicht eine eigentümliche Moral.

Humoristisches.

Ein Hindernis.

Mit einem englischen Gelehrten, der eben einen „junger Puritaner“ von Kante und Kante dem Redebel, ermahnte beim Richter eintrat. Der Redebel hat ihn nun eben im Umlauf zu lassen. „Nein, mein Herr,“ fuhr er dann fort, „daß ich nicht den Namen des Redebel, sondern den Namen des Puritaner, der mich zum Redebel gemacht hat, in den Umlauf zu lassen.“

Ein Renner.

„Sehr geehrter Herr,“ fuhr der Redebel dann fort, „ich bin ein Renner.“ „Nun,“ fuhr der Puritaner dann fort, „ich bin ein Renner.“ „Nun,“ fuhr der Redebel dann fort, „ich bin ein Renner.“

Verpflichtung.

Bei einer Gerichtsverhandlung in einem Anwaltsbüro, werden als Zeugen drei alte Herren auf einen Tisch in der Nähe der Gerichtsbank gesetzt. Der Richter, einer der Geschworenen, richtete sich zu ihnen und sprach: „Nun, meine Herren, ich habe euch hierher gebracht, um euch zu verhören. Ich habe euch hierher gebracht, um euch zu verhören.“

Verzeiß.

Ein Heiner stand nicht an einer Straßenecke und wartete auf einen Passanten. Der Passant, ein Herr, kam und sprach: „Nun, mein Herr, ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Annäherung.

Wie kam es, junger Herr, zu dieser Annäherung? „Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Aus der Diktatur.

Der kleine Sergeant Vincenz Drzewinski schreibt in dem Auftrag: „Wie ich die Kerlen verhalte,“ unter anderem: „Nachmittags habe ich mich mit meinem Freunde aus dem Hofkreise mit dem Namen des Hofkreises (Seine „Budenweiser“) unter dem Namen des Hofkreises (Seine „Budenweiser“) unter dem Namen des Hofkreises (Seine „Budenweiser“).

Zur Nomenclatur.

„Nun kann mir der Name des Malers, mit dem wir eben im Café besessen waren, immer wieder nicht merken.“ „Wie heißt er doch?“ „Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Der sichere Bezug.

„Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Der Weinliebhaber.

„Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Bei der Schlüsselübergabe.

„Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Hindermund.

„Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Beweis.

„Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Beurteilung.

„Nun,“ fuhr der Herr dann fort, „ich habe dich hierher gebracht, um dich zu verhören.“

Prachtvolle Kathol. Hansbücher welche in jede katholische Wohnung gehören.



Einband zu Wischnau, Leben d. Heiligen.

Das Leben d. Heiligen Gottes

nach den besten Quellen bearbeitet v. Pater Otto Wischnau, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Bischofs Franz Xaverius Bischofs von Prag und mit Approbation und Empfehlung von vierzig hochwürdigsten Kirchenlehrern.

Große illustrierte Ausgabe. Mit 4 Farbendruckbildern farbigen Titel, 160 Holzschnitten, 1016 Seiten, Format 8 1/2 Zoll, 24. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Notizblatt. Preis (Ersprohen extra) \$3.50

„Dieses Buch schreibt die Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Sie ist nach den verlässlichen Quellen bearbeitet, berichtet sorgfältig Wahres. Die Aufzählung der Tugenden aller Heiligen Angenehmes ist aufgenommen, in jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben. Die Sprache ist rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir schenken uns diesem Wert voll und ganz an.

Theol. praktische Quartalschrift. Prag.

Die Glaubens- und Sittenlehre der

katholischen Kirche in ausführlicher Unterredung dargestellt und mit Schrift und Vaterstellen, sowie mit Gleichnissen und Beispielen belegt und erläutert. Ein Hand- und Hausbuch für Katholiken und christliche Familien. Von Dr. Hermann Hofius, Pater und F. J. Brändle, Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunzig hochwürdigsten Kirchenlehrern. Mit Farbendruck Titel, 160 Holzschnitten, 1008 Seiten. Quartformat 8 1/2 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Notizblatt. Preis (Ersprohen extra) \$3.50



Einband zu Hofius, Glaubens- u. Sittenlehre

Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in gediegener Bearbeitung und prächtvoller Form. Es ist eine Art „Katechismus“ für die Familie, an dem die und jung die Eltern kann, und den man gewiß stets gern wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhaltes, wegen des schönen deutlichen Textes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder. Wir wollen nicht viel Worte machen über den Nutzen und über die Notwendigkeit, dieses Handbuches. Wir sagen kurzweg: „Es ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.“

Wien, Donauwörth.

Das Leben unseres I. Herrn u. Heilandes Jesus Christus

und seiner jungfräulichen Mutter Maria, zum Unterricht und zur Erbauung für alle katholischen Familien und heilsbegierigen Seelen im Sinne und Geiste des heiligen Paters Magnin von Cochem, dargestellt von P. C. Rufinger, Regens. Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden, Dr. Karl Greith, Bischof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlung von siebenundzwanzig hochwürdigsten Kirchenlehrern. Mit Chromolithen, 16 neuen ganzseitigen Illustrationen, darunter 8 künstlerisch ausgeführte Chromolithographien und 275 Textillustrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 Zoll.

Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Notizblatt. Preis (Ersprohen extra) \$3.50

Es freut mich auszusprechen zu können, daß diese Arbeit aus dem Geiste des lebendigsten Glaubens und wahrer Frömmigkeit hervorgegangen ist. Sie belehrt mit lichtvoller Klarheit und spricht zum Herzen mit Aufrichtigkeit und Wärme. Dabei ist die sprachliche Form sehr edel und dem erhabenen Gegenstande angemessen. Aus diesen Gründen erachte ich das Werk aller Empfehlung würdig und geeignet dem christlichen Volke eine starke Stütze gegen die des Glaubens und die frommen Sitten zerstörenden Elemente der Gegenwart zu sein.

Heinrich Förster, Bischof von Breslau.



Einband zu Rufinger, Leben Jesu.

Maria und Joseph.

Das Leben der allerheiligsten Jungfrau und ihres glorreichen Brautigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Gnadenorte und Verehrer Mariens. Von Pater Beat Rohner, O. S. B., Pater. Mit einem Vorwort des Hochwürdigsten Fürstbischofs von Salzburg und mit Approbation und Empfehlung von dreißig hochwürdigsten Kirchenlehrern. Neue Ausgabe mit feinem Original Chromolithographien und 740 Holzschnitten illustriert. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 Zoll.

Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldprägung. Notizblatt. Preis (Ersprohen extra) \$3.50

Seinem Gegenstande nach der gläubigen Anbacht des katholischen Volkes entgegenkommend, von einem gelehrten und feelebigen Ordensprediger in schlichter, vollständiger Sprache geschrieben, so reich ausgestattet, wie kaum eines der neueren Familien- und Volksbücher, von dem Fürstbischof von Salzburg mit Wärme beworben und von den hervorragenden Mitglieder der österreichischen, deutschen und schweizerischen Episcopate approbiert und empfohlen, bedarf das Werk keiner Empfehlung nicht mehr; es wird sicher seinen Weg machen und beim christlichen Volke viel Segen stiften.

Stimmen aus Maria Laach.



Einband zu Rohner, Maria u. Joseph.

Der „St. Peters Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

„St. Peters Bote“ Muenster, Sask.

Initiative, Referendum und Recall.

Der Vorstoß, der Initiative, Referendum und Recall...

Die Frage der Initiative und Recall ist von tief einschneidender Bedeutung...

Wenn wir im alten System mit unseren Beamten auch manchmal schlechte Geschäfte gemacht haben...

Frodem macht sich ein kurzer Zeit eine Bewegung geltend, dieses indirekte Regierungssystem umzuformen...

Ich will deshalb in kurzer Weise die verschiedenen Begriffe erklären...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

dadurch würde die exekutive Gewalt einfach annulliert und die richterliche Gewalt in den Staub gesogen werden.

Allerdings müssen wir zugeben, daß nicht allein im Staate Dänemark, wie man zu sagen pflegt...

größen Beutel, ein großes Maul und dann noch eine große Unverschämtheit besitzt...

Daselbst läßt sich auch in Bezug auf den dritten der Vorschläge, den Recall, sagen...

Wenn wir im alten System mit unseren Beamten auch manchmal schlechte Geschäfte gemacht haben...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

größen Beutel, ein großes Maul und dann noch eine große Unverschämtheit besitzt...

Daselbst läßt sich auch in Bezug auf den dritten der Vorschläge, den Recall, sagen...

Wenn wir im alten System mit unseren Beamten auch manchmal schlechte Geschäfte gemacht haben...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

größen Beutel, ein großes Maul und dann noch eine große Unverschämtheit besitzt...

Daselbst läßt sich auch in Bezug auf den dritten der Vorschläge, den Recall, sagen...

Wenn wir im alten System mit unseren Beamten auch manchmal schlechte Geschäfte gemacht haben...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

Wir alle wissen, wie das Kapital das Volk in der unverschämtesten und unerträglichsten Weise ausbeutet...

UNION BANK OF CANADA. Hauptoffice, Quebec, Ont. Autorisiertes Kapital \$4,000,000...

Dr. JAMES C. KING, Zahnarzt. hat zur Ausübung seiner Profession in Humboldt seine Office eingerichtet...

Dr. J. E. Barry, M.D. Arzt und Chirurg. Humboldt, Sask. (Nächtliche Telefon-Verbindung mit Humboldt Hotel.)

Dr. Roy G. Wilson Veterinär (Tierarzt) Office: Nächste Türe von Schäfers Metzgerladen Humboldt, Sask.

A. D. Mac Intosh, M. A., B. A. Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Humboldt, Sask.

J. M. CRERAR, Advokat. Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc. Humboldt, Sask.

Revollmächtigter Auktionierer. Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie...

Revollmächtigter Auktionär. Wenn Sie einen guten und was Bedingungen anbelangt, billigen Auktionär brauchen...

The Central Creamery Co., Ltd. 307 46... Humboldt, Sask.

Sattlergeschäft. Für alle Sorten von Pferde-Geschirren, Koffern, Reitstulpen u. s. w.

Anzeigen. Erzeugen den besten Erfolg.

Ein schwieriger Fall. Die Tante: „Aber Freig, warum weinst du denn eigentlich?“

HOTEL MÜNSTER. John Weber, Eigentümer. Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

King George Hotel. B. A. Green, Eigentümer. Ausgesuchte Bewirtung und allerlei Getränke.

Dana Hotel. Gute Mahlzeiten. Reineiche Betten. Prompste Bedienung.

Albert Breher. Inhaber eines erstklassigen Restaurants. ist stets bestrebt, all seinen Besuchern mit vorzüglichen, reichlichen Mahlzeiten aufzuwarten.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY. 2735 - 37 Lyon Str. St. Louis, Mo. Stuckstede & Bro.

Gliedwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein von denen die mit uns Handel treiben.

W. C. Blase & Sohn. Versorger von vollständigen Kirchengeschäften u. s. w.

BRUNO Lumber & Implement Company. Händler in allen Arten von Baumataterial.

W. Wicken, Sattler, Watson, East. Pferde-Geschirre, Koffer und Reitstulpen.

Hermann Nordia, Eigentümer. Singer Nähmaschinen zu verkaufen.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnort ändern, uns sofort benachrichtigen...

Hermann Nordia, Engelfeld, East. Singer Nähmaschinen zu verkaufen.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnort ändern, uns sofort benachrichtigen...

Hermann Nordia, Engelfeld, East. Singer Nähmaschinen zu verkaufen.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnort ändern, uns sofort benachrichtigen...

Hermann Nordia, Engelfeld, East. Singer Nähmaschinen zu verkaufen.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnort ändern, uns sofort benachrichtigen...

Hermann Nordia, Engelfeld, East. Singer Nähmaschinen zu verkaufen.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnort ändern, uns sofort benachrichtigen...

Hermann Nordia, Engelfeld, East. Singer Nähmaschinen zu verkaufen.

Die Spanier. Die Spanier nicht in Deutschland zu finden...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...

Die Enten. Die Enten sind auf den großen Teichen...